



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG3221 Deutsche Gegenwartssprache (Morphologie) (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Anita-Andreea Széll							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar / praktischer Kurs	Lekt. Dr. Anita-Andreea Széll / N.N.							
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	3	2.6. Prüfungsform	Examen	2.7 Art der LV	Inhalt	fachorientiert
							Pflicht/Optional	Verpflichtende LV

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	5	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	3
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	70	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	42
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					20
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					14
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					20
Tutorien					14
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	84				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	154				
3.9 Leistungspunkte	6				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	• Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Grammatik

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum mit Overheadprojektor, Beamer, Microsoft Teams
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Vorlesungsraum mit Overheadprojektor, Beamer, Microsoft Teams

6. Spezifische erworbene Kompetenzen



Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Die angemessene Benutzung und Anwendung der linguistischen Begriffe in der Beschreibung der deutschen Morphologie (Definition, Identifikation, Exemplifizierung und kontrastiver Vergleich)• Erzeugung komplexer und grammatisch korrekter geschriebener/ gesprochener Äußerungen• Erfolgreiche geschriebene und gesprochene Kommunikation in der deutschen Sprache bei der Textrezeption und Textproduktion in der entsprechenden Wissenschaftssprache• Beschreibung des morphologischen und grammatischen Systems der deutschen Standardsprache und dessen Benutzung bei der geschriebenen und gesprochenen Textproduktion (Begriffsdefinition der allgemeinen Linguistik und der germanistischen Linguistik, Erklärung der morphologischen Klassifikationssysteme und -kriterien)• Präsentation der normativen Merkmale der deutschen Standardsprache und Grammatik, synchronisch und diachronisch, Vergleich mit der rumänischen Sprache und Anwendung bei der Übersetzung und in der verbalen Interaktion• Erklärung der grammatischen morphologischen und semantischen Klassifikationen, Analyse der geschriebenen und gesprochenen deutschen Texte in der Standardsprache und in der deutschen Gegenwartssprache unter Berücksichtigung der neueren Entwicklungsformen und Theorien (Norm und Gebrauch)
Transversale Kompetenzen	CT1 Sprach- und Textkompetenz im Einklang mit der Berufsethik CT2 Gruppenarbeit, interpersonale Kommunikation und spezifische Rollenaneignung

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• Definition, Beschreibung, Exemplifizierung und Anwendung der morphologischen Begriffe in der deutschen Grammatik (Vergleich mehrerer Grammatiktypen, besonders der traditionellen, pädagogischen und dependentiellen Grammatik)• Vergleich und Erläuterung der verschiedenen Klassifikationssysteme und –kriterien, wie auch der terminologischen Unterschiede• Kontrastive Präsentation der linguistischen Begriffe in der deutschen und rumänischen Sprache, Festigung, Einübung und Vertiefung durch praktische Textanalysen in Einzel- und Gruppenarbeit
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung und Erläuterung des deutschen Sprachsystems• Definition der Grammatik und Vergleich der verschiedenen Grammatiktypen• Erklärung der linguistischen Terminologie und Vergleich der terminologischen und begrifflichen Unterschiede in der deutschen Sprache und kontrastiv in der deutschen und rumänischen Grammatik• Klassifikation der deutschen Wortarten nach verschiedenen Kriterien und in verschiedenen Grammatiken• Morphologische Beschreibung der Wortarten (Definition, Merkmale, Identifikation) und grammatische Analysen (z.B. Deklinationsstypen des Nomens, Konjugationsformen und Rektion des Verbs, Komparation des Adjektivs, Gebrauch der Modalpartikeln, Präpositionen)• Anwendung der morphologischen Begriffe in der praktischen Arbeit, bei der Sprachbeschreibung, Textproduktion und –rezeption• Entwicklung der Fähigkeit, die Wortarten zu identifizieren, grammatisch und semantisch richtig zu beschreiben und analysieren, sowohl auf Satzebene als auch im Text und Kontext.• Überblick über die neue deutsche Rechtschreibung seit 2006, die deutsche Zeichensetzung



	<ul style="list-style-type: none">• Die Rolle der Morphologie und der Grammatik im Mutter- und Fremdsprachenunterricht (Didaktisierungsformen) und bei der Übersetzung• Entwicklung der Fähigkeit, das morphologische System, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Grammatiken und im Vergleich deutsch-rumänisch, zusammenzufassen, zu systematisieren und richtig zu beschreiben.
--	---

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung. Die Sprache als System (Ebenen und Einheiten). Das Wort als Zeichen, Lexem und Bedeutung. Die Wortarten nach verschiedenen Kriterien. Sprachwissenschaftliche Arbeitsverfahren	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
2. Die Stelle der Morphologie in der Sprachwissenschaft. Die Bereiche der Sprachwissenschaft und die Beschreibung der Morphologie als Teil des linguistischen Systems.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
3. Grundlagen der Theorie über Morphologie. Die Flexionsmorphologie und die Wortbildungsmorphologie (Klassifikation und Einteilung).	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
4. Die Wortbildungsmorphologie als eine produktive Kraft der deutschen Sprache. Wortbildung beim Verb.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
5. Die Wortbildung des Adjektivs. Präfixe, Suffixe, Nominalisierungstypen. Negation durch Präfixe.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
6. Artikelwörter (Form und Flexion, Klassifikation, Deklination). Die Beziehung des Artikelworts zum Substantiv (Genus, Numerus, Kasus des Substantivs).	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
7. Das Substantiv (Begriff, Klassifikation nach verschiedenen Kriterien, Bedeutungsgruppen und Kategorien. Deklination, die Nominalphrase)	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung,	2 Stunden



	Vergleiche	
8. Präpositionen, Präpositionalphrasen (Klassifikation, Gebrauch, Beschreibung des Kasussystems). Präpositionen der Schriftsprache.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
9. Das Verb (Begriff, Klassifikation nach verschiedenen Kriterien, Finite und Infinite Verbformen, einfache, zusammengesetzte und abgeleitete Verben). Tempus und Temporalität.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
10. Das Verb (Vollverben, Hilfsverben, Modalverben, Modalitätsverben, Reflexive Verben, u.a.; Aktionsarten, Konjugation, Kategorien (Person, Numerus), Genus verbi)	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
11. Das Adjektiv (Klassifikation, Bedeutungsgruppen, Gebrauch, Deklination, Komparation). Die Beziehung des Adjektivs mit dem Adverb. Zahlwörter.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
12. Das Adverb (Klassifikation, Bedeutungsgruppen, Gebrauch). Graduierende Adverbien, Position und Direktion, Doppeladverbien. Die Beziehung des Adjektivs mit dem Adverb.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
13. Die Pronomina. (Einteilung, Deklination und Kongruenz). Die Funktion des Pronomens als Stellvertreter oder Begleiter des Substantivs.	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
14. Morphologie und DaF- Unterricht; die deutsche und die rumänische Linguistik (Vergleich)	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden

Bibliographie

Verpflichtende Bibliographie:

Boettcher, Wolfgang: *Grammatik verstehen*. B.1. Wort. Tübingen: Niemeyer. 2009.
Duden. Die Grammatik. Hrsg. Drosdowski, G. et.al., 5. völlig neu bearb. u.erw. Auflage. Mannheim: Dudenverlag. 2006.
Eisenberg, Peter: *Grundriss der deutschen Grammatik. B.1. Das Wort*. Stuttgart: J. B. Metzler. 2006.
Engel, Ulrich: *Deutsche Grammatik*. 2. verbesserte Auflage. Heidelberg: Julius Groos. 1991.
Kessel, Katja; Reinmann, Sandra: *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Tübingen: Narr, Francke, Attempto GmbH. 2008.

Vater, Heinz: *Einführung in die Sprachwissenschaft*. 4. Auflage. München: Wilhelm Fink. 2002.

Fakultative Bibliographie:

Brandt, Patrick; Dietrich, Rolf Albert; Schön, Georg: *Sprachwissenschaft. Ein roter Faden des Studiums der deutschen*



<i>Sprache</i> . 2. Aufl. Köln: Böhlau. 2006. Hall, Karin: <i>Übungsgrammatik DaF für Fortgeschrittene</i> . München. 1997.		
8.2 Seminar	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Wortarten: Klassifikation, Ermittlung, Interpretation	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch über Wortarten (Einteilung, Klassifikation), Beispiele	2 Stunden
2. Artikelwörter und Präpositionen	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
3. Das Substantiv und seine Rolle in der Grammatik. Wortarten, die ein Subjekt bilden können.	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
4. Das Verb und seine Rolle in der Grammatik.	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
5. Adjektive und Adverbien.	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
6. Nomen-Verb-Verbindungen (FVG)	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
7. Pronomina	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
Bibliographie Verpflichtende Bibliographie: Boettcher, Wolfgang: Grammatik verstehen. B.1. Wort. Tübingen: Niemeyer. 2009. Duden. Die Grammatik. Hrsg. Drosdowski, G. et.al., 5. völlig neu bearb. u.erw. Auflage. Mannheim: Dudenverlag. 2006. Eisenberg, Peter: Grundriss der deutschen Grammatik. B.1. Das Wort. Stuttgart: J. B. Metzler. 2006. Helbig, Gerhard/ Buscha, Joachim (¹⁴ 1993, ¹³ 1991, ¹² 1989, ¹ 1972): Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. 12. Auflage. Leipzig. Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: Grammatik mit Sinn und Verstand. Stuttgart: Klett, 2001. Fakultative Bibliographie: Albrecht, Jörn: Linguistik und Übersetzung. Tübingen. 1973. Hall, Karin (1997): <i>Übungsgrammatik DaF für Fortgeschrittene</i> . München. Rug, Wolfgang: <i>Deutsch als Fremdsprache. Lehrerfortbildung DaF</i> . Universität Tübingen, 2003		
8.3 Praktischer Kurs	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Das Substantiv: Bedeutungsgruppen und Formenbestand	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
2. Das Substantiv: Genus	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
3. Präpositionen: Akkusativ, Dativ	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
4. Wechselpräpositionen	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden



5. Präpositionen: Genitiv	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
6. Deklination der Nomengruppe	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
7. Deklination der Nomengruppe	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
8. Partizip I als Adjektiv	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
9. Partizip II als Adjektiv	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
10. Erweiterte Attribute	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
11. Rechtschreibung	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
12. Rechtschreibung	Präsentation, Regelerarbeitung, Diskussion, Übungen	2 Stunden
13. Wiederholung	Diskussion, Übungen	2 Stunden
14. Endklausur	Prüfung	2 Stunden

Bibliographie

Verpflichtende Bibliographie:

Dreyer, Hilke/Schmitt, Richard: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning: Hueber, 2009.
Hall, Karin/Schreiner, Barbara: Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. Ismaning: Hueber, 2009.
Helbig, Gerhard/Buscha, Joachim: Übungsgrammatik Deutsch. Langenscheidt, 2000.
Rug, Wolfgang/Tomaszewski, Andreas: Grammatik mit Sinn und Verstand. Stuttgart: Klett, 2001.
Stang, Christian: Die neue Rechtschreibung. Langenscheidt, 2006

Fakultative Bibliographie:

Albrecht, Jörn: Linguistik und Übersetzung. Tübingen. 1973.
Rug, Wolfgang: Deutsch als Fremdsprache. Lehrerfortbildung DaF. Universität Tübingen, 2003.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Den ARACIS- Standards entsprechend hat das Department für Deutsche Sprache und Literatur eine ständige Zusammenarbeit mit den Vertretern des sozial-wirtschaftlichen und professionellen Bereichs, vor allem mit Sykes, der Agentur Ferienhaus und I.S.J. Cluj.

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	<p>Verstehen, Aneignung der Terminologie und grammatischen Informationen zur Morphologie</p> <p>Fähigkeit der systematisierenden und vergleichenden Zusammenfassung der Informationen und linguistischen Auffassungen</p> <p>Kritische Betrachtung der verschiedenen Grammatiktheorien und Grammatiken</p> <p>Kontrastiver Vergleich der deutschen und rumänischen Linguistik</p>	Schriftliche Prüfung	50%



10.5 Seminar	<p>Die Fähigkeit der Zusammenstellung und Präsentation eines gut strukturierten, kohärenten und relevanten Referats</p> <p>Ausdrucksweise der Präsentation (Sprachfähigkeit, Fachkenntnisse)</p> <p>Die Qualität und Logik der Antwortne und Fragen innerhalb des Gesprächs</p>	<p>Evaluation der Präsentation vom Standpunkt der Materialien (Handout, Overheadprojektor u.a.)</p> <p>Evaluation der Präsentation vom Standpunkt des Inhalts und der Sprachkenntnisse (Logik, Kohärenz des Inhalts, Einteilungs- und Auswahlmöglichkeit)</p> <p>Teilnahme an dem Gespräch</p>	25%
10.5 Praktischer Kurs	<p>Verstehen, Aneignung der Regel, widerspiegelt in den praktischen Übungen</p> <p>Korrekte Anwendung der besprochenen Strukturen</p>	Schriftliche Prüfung	25%

10.6 Minimale Leistungsstandards

Vorlesung

- Aneignung und Benutzung der Grundbegriffe und Terminologie der Linguistik/Morphologie, richtige grammatische Beschreibungen in Theorie und Praxis
- kritische Systematisierungs- und Vergleichskompetenz
- Aktive Teilnahme an der Vorlesung
- Voraussetzung für die Endnote ist das Bestehen der Prüfungen im Seminar und praktischen Kurs

Seminar

- Sprachlich korrekte und logische Sätze formulieren können
- Beispiele anhand der gelernten Theorie benutzen können
- Aktive Teilnahme an der Stunde

Praktischer Kurs

- Beispiele anhand der gelernten Regel bilden können
- Aktive Teilnahme am Unterricht

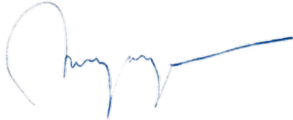
<p>Ausgefüllt am</p> <p>06.03.2023</p>	<p>Vorlesungsverantwortlicher</p> <p>Lekt. Dr. Anita-Andreea Széll</p> <p><i>Széll Anita</i></p>	<p>Seminarverantwortlicher / pr.Kurs</p> <p><i>Széll Anita</i></p> <p>/ N.N.</p>
<p>Genehmigt im Department am</p> <p>30.03.2023</p>	<p>Leiterin des Departments</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>Doz. Dr. Daniela Vladu</p>	



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 31
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 5322388
Fax: 0264 432303

Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät
---------------------------------------	---	----------------------